Handelsname: WIDOCRYL-Detail PG

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 05.07.2024 **Ersetzte Version:** 6.0.0, erstellt am: 28.06.2024 **Region:** DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

WIDOCRYL-Detail PG

UFI:
PDH8-E18J-H005-GS3N

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
Widopan Produkte GmbH
Ostereichen 3
D-21714 Hammah

Telefon-Nr. +49 (0) 4144 69821-0
Fax-Nr. +49 (0) 4144 69821-20

Auskunftgebender Bereich / Telefon
+49 (0) 4144 69821-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Aquatic Chronic 2; H411
Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Methylmethacrylat
Dodecan-1-thiol

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208	Enthält 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol und 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-ethanol, 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden. Kein Wasser verwenden!
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
PDH8-E18J-H005-GS3N

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Methylmethacrylat**			
	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	>= 50,00 - < 70,00	Gew%
2	**Dodecan-1-thiol**			
	112-55-0 203-984-1 - 01-2119491318-31	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%

3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**			
	109-16-0 203-652-6 - 01-2119969287-21	Skin Sens. 1B; H317	< 2,50	Gew%
4	**Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol und 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-ethanol**			
	- 911-490-9 - 01-2119979579-10	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	< 2,50	Gew%
5	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**			
	2440-22-4 219-470-5 - 01-2119583811-34	Aquatic Chronic 1; H410 Skin Sens. 1B; H317	>= 0,25 - < 1,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	D	-	-	-
2	-	-	M = 10	M = 10
3	D	-	-	-
5	-	-	-	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken
Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel; Kohlendioxid; Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide (COx); Giftige Gase/Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen). Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nur zu 80% füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	5	-	25	°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise
Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510
3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**	
	TRGS 900				
	Methyl-methacrylat				
	Wert	210	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Bemerkungen	2(I) Y			
	2009/161/EU				
	methyl methacrylate				
	Kurzzeitwert			100	ppm
	Wert			50	ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,67	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	348,4	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	208	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	416	mg/m³
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**			**2440-22-4** **219-470-5**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg bw/day
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²

	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	74,3	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	104	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	208	mg/m³
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**			**2440-22-4** **219-470-5**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,2	mg/kg/Tag

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**		**80-62-6** **201-297-1**	
	Wasser	Süßwasser	0,94	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,94	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	10,2	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,102	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,48	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**		**2440-22-4** **219-470-5**	
	Wasser	Süßwasser	0	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,136	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,014	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	100	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter	Typ A
Atemfilter-Partikel	P2

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz
Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	60	min

Sonstige Schutzmaßnahmen
Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	

Form	
viskos	

Farbe	
pigmentiert	

Geruch	
acrylartig	

Geruchsschwelle	
Wert	0,05 ppm

pH-Wert	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	101 °C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat
Quelle	Lieferant

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Wert	-48 °C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat
Quelle	Lieferant

Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	

Flammpunkt	
Wert	12 °C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat
Quelle	Lieferant

Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	

Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden	

Untere Explosionsgrenze	
Wert	2,1 Vol-%

Obere Explosionsgrenze	
Wert	12,5 Vol-%
Bezugsstoff	Methylmethacrylat
Quelle	Lieferant

Dampfdruck	
Wert	38,7 mbar
Bezugsstoff	Methylmethacrylat
Quelle	Lieferant

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte			
Wert		1,23	g/cm³
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	Lieferant		

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
log Pow			1,38	
Bezugstemperatur			20	°C
Quelle		ECHA		
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**		**203-984-1**
log Pow		>	6,5	
Bezugstemperatur			25	°C
bezogen auf		pH 7		
Methode		OECD 117		
Quelle		ECHA		
3	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**		**219-470-5**
log Pow			4,2	
Bezugstemperatur			25	°C
bezogen auf		pH: 6.3		
Methode		OECD 107		
Quelle		ECHA		

Kinematische Viskosität				
Wert	300	-	700	mPa*s
Bezugstemperatur			25	°C
Art	dynamisch			

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und / oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. UV- oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Radikalbildner; Peroxide; Metalle; Amine; Schwermetallverbindungen; Oxidationsmittel; Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies	Ratte			
Quelle	ECHA			
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
LD50		10000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 423			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Akute dermale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies	Kaninchen			
Methode	OECD 402			
Quelle	ECHA			
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
LD50	>=	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies	Kaninchen			
Methode	OECD 402			
Quelle	ECHA			

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
LC50		29,8	mg/l	
Expositionsdauer		4	Std.	
Aggregatzustand	Dampf			
Spezies	Ratte			
Quelle	ECHA			
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
LC50	>	0,59	mg/l	
Expositionsdauer		4	Std.	
Aggregatzustand	Staub			
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 403			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**
Expositionsdauer	4 Std.		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	ätzend		
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Expositionsdauer	24 Std.		
Spezies	Ratte		
Methode	US FDA - Appraisal of the Safety of Chemicals in Foods, Drugs and Cosmetics		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
3	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Guinea pig		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells		
Spezies	Chinese hamster Ovary (CHO)		
Methode	OECD 476		

Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria
Spezies	S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98 and TA 100
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus
Spezies	Hamster
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
Art der Untersuchung	Mammalian bone marrow micronucleus (in vivo)
Spezies	Hamster
Methode	OECD 475
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Aufnahmeweg	oral		
NOEL	>=	300	mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
NOEL	>=	1000	mg/kg bw/d
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Aufnahmeweg	oral		
NOEL	>=	3000	ppm
Expositionsdauer		104	Wochen
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 452		
Quelle	ECHA		

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	oral		
NOEL		500	ppm
Expositionsdauer		24	Monate
Spezies	Maus		
Methode	OECD 451		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**
Aufnahmeweg	oral		
NOEL		1000	ppm
Expositionsdauer		90	Tag(e)
Spezies	Hund		
Methode	OECD 409		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
LC50	>	79	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
LC50	>	100	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Quelle	ECHA			
3	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
LC50	>	0,17	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
EC50		69	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
EC50	>	10	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Die geprüfte Konzentration liegt über der Wasserlöslichkeit. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
3	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
EC50	>	1000	mg/l	
Expositionsdauer		24	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
NOEC		37	mg/l	
Expositionsdauer		21	Tag(e)	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
NOEC		0,013	mg/l	
Expositionsdauer		21	Tag(e)	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
EC50	>	110	mg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Selenastrum capricornutum			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
EC50	>	0,0145	mg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Raphidocelis subcapitata			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Die geprüfte Konzentration liegt über der Wasserlöslichkeit. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
3	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
ErC50	>	82,2	µg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Raphidocelis subcapitata			

Methode	OECD 201
Quelle	ECHA

Algentoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
NOEC		14,5	µg/l	
Expositionsdauer		72	h	
Spezies	Raphidocelis subcapitata			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.			

Bakterientoxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
EC50	>	100	mg/l	
Expositionsdauer		3	Std.	
Spezies	Belebtschlamm			
Methode	OECD 209			
Quelle	ECHA			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
Wert		94	%	
Dauer		14	Tag(e)	
Methode	OECD 301 C			
Quelle	ECHA			
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)			
2	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit			
Wert		2	%	
Dauer		28	Tag(e)	
Methode	OECD 301 B			
Quelle	ECHA			
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol**	**2440-22-4**	**219-470-5**	
BCF		1456 - 1623		
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 305			
Quelle	ECHA			

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
log Pow		1,38		
Bezugstemperatur		20	°C	
Quelle	ECHA			
2	**Dodecan-1-thiol**	**112-55-0**	**203-984-1**	
log Pow	>	6,5		
Bezugstemperatur		25	°C	
bezogen auf	pH 7			
Methode	OECD 117			
Quelle	ECHA			

3	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-p-kresol	2440-22-4	219-470-5
log Pow		4,2	
Bezugstemperatur		25	°C
bezogen auf	pH: 6.3		
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1866
IMDG	UN1866
ICAO-TI / IATA	UN1866

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	HARZLÖSUNG
IMDG	RESIN SOLUTION
ICAO-TI / IATA	Resin solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
Sondervorschrift 640	640D

IMDG - Klasse	3
Label	3
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	II
IMDG	II
ICAO-TI / IATA	II

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Symbol "Fisch und Baum"
IMDG	Symbol "Fisch und Baum"
EmS	F-E, S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.				Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	E2, P5b
Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.	

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Wert	499 g/L

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Nationale chemische Verzeichnisse

EINECS/ELINCS (Europäische Gemeinschaft)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet

Wassergefährdungsklasse

Klasse	3
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften
GISCODE: RMA 10

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 788994